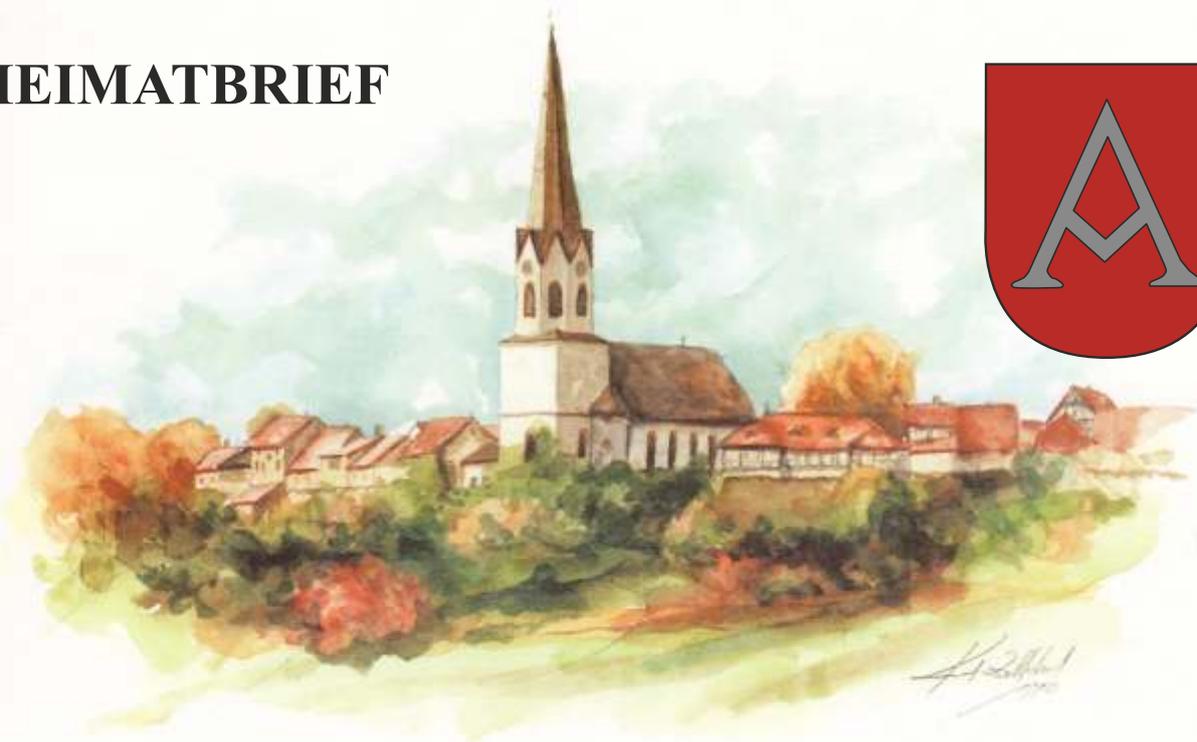


HEIMATBRIEF



Jockgrim, im Advent 2023

Liebe Jockgrimer,

es ist wieder einmal an der Zeit, im Heimatbrief auf die letzten zwölf Monate zurückzuschauen.

Auch im vergangenen Jahr waren die Erweiterungen der drei Kindertagesstätten aufgrund des neuen Kindertagesstätten-Gesetzes ein großes Thema. Manches hat sich, wie fast allerorten, beim Bau verzögert, so dass ausschließlich die Kindertagesstätte Schwalbennest in der Marienstraße im Spätsommer in die neuen Räume einziehen konnte. Die Kindertagesstätten Albertino und Max & Moritz befinden sich auf der Zielgeraden zur Nutzung der neuen und umgebauten Räume.

Als wahre Mammutaufgabe hat sich die brandschutztechnische Sanierung des Bürgerhauses entpuppt. In engem Kontakt mit Fachbüro, Architekt, Kreisverwaltung und beteiligten Firmen wurden die Maßnahmen von der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung betreut. Wie es bei Sanierungsmaßnahmen häufig ist: Einiges konnte erst final entschieden werden, nachdem der Blick in Wände und Decken freigelegt war. Zur Erinnerung: Erst nahm die Baugenehmigung viel Zeit in Anspruch, dann diente das Bürgerhaus dem Kreis als Infektambulanz, und schließlich verschob die Marktsituation bei Firmen und Materialien den Zeitplan. Dank geht an alle, die zum Gelingen der Maßnahme beigetragen haben und den Vereinen, die während der Sperrung Ausweichquartiere aufgesucht und sich mit verschiedenen Einschränkungen und Unwägbarkeiten arrangiert haben.

Ich danke allen, die sich im zurückliegenden Jahr für unsere Gemeinde und für ihre Mitmenschen engagiert haben: herzlichen Dank allen Vereinen und Gruppierungen mit ihren Vorständen, ihren ehrenamtlich Aktiven und Unterstützern; den Gewerbetreibenden; den vielen Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen - bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim DRK oder der DLRG, im sozialen, kulturellen, kirchlichen, sportlichen oder kommunalpolitischen Bereich. Ohne Sie alle ginge es nicht. Sie stiften Gemeinschaft und tragen maßgeblich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Herzlichen Dank ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsgemeinde und ebenso der Verbandsgemeinde, die sich unverdrossen immer neuen Herausforderungen stellen. Auch wenn gesetzliche und andere Anforderungen scheinbar endlos steigen, während Ressourcen und Handlungsspielräume gleichzeitig immer weniger werden – Sie alle setzen sich diesen Widernissen zum Trotz für Jockgrim und die Jockgrimer ein. Danke.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Heimatbriefs, wünsche ich eine besinnliche und hoffnungsvolle Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2024 Ihnen allen, Ihren Angehörigen, Nachbarn und Freunden alles erdenklich Gute und viele schöne Momente und Begegnungen.

Herzliche Grüße
Ihre

Ortsbürgermeisterin

Katholische Gemeinde Sankt Georg

Liebe Jockgrimer,

ein aufregendes Jahr in Jockgrim neigt sich dem Ende zu. Vor allem in letzter Zeit hat sich viel in unserer Kirchengemeinde ereignet.

Das Jahr begann mit der Sternsinger-Aktion unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“. Anders als die Jahre zuvor, gingen nur die Erstkommunionkinder als Sternsinger zu denjenigen die es zuvor angemeldet hatten. In Zuge dessen wurden Briefe verschickt in denen darauf hingewiesen wurde, sich für den „Segensbesuch“ anzumelden. Hinterher stellte sich heraus, dass diese in der hektischen Weihnachtszeit von vielen übersehen wurden. Das werden wir nächstes Jahr wieder ändern und möchten gerne wieder von Haus zu Haus gehen. Hier schon ein Aufruf an alle Kinder, sich daran zu beteiligen, damit wir die Tradition erhalten und beleben können.



Weißer Sonntag 2023

Die 21 Erstkommunionkinder dieses Jahr konnten endlich wieder einen Weißen Sonntag ohne Maske feiern, worüber sich alle sehr freuten. Der Gemeindeferent Herr Magin, Herr Pfarrer Richtscheid und die Katechetinnen betreuten die Kinder fürsorglich, um sie auf Ihren großen Tag vorzubereiten. An diesem besonderen Gottesdienst, der vom Herrn Generalvikar Magin gefeiert wurde, nahmen viele Besucher teil.

Von Seiten der Eltern wurde mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer das Fronleichnamsfest ausgerichtet. Dieses diente den Erstkommunionkindern als offizieller Abschluss für die Zeit der Kommunion. Mit einem wunderschönen Fronleichnamsteppich schmückten sie die Kirche und ebenfalls die Schule. Alles war vorbereitet, nur der Herrgott wollte an diesem Tag irgendwie nicht..., dass wir die Prozession gehen konnten, er ließ es in Strömen regnen. Die Prozession erfolgte dann in der Kirche und als diese zu Ende war, ließ er wieder die Sonne scheinen und wir konnten alle ein gemütliches Fest draußen mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein und Verpflegung genießen.



Fronleichnam

Am 1. September konnten wir unseren neuen Kaplan Dr. Maximilian Brandt in unserer Gemeinde begrüßen.

Alle Gemeindeglieder hießen ihn herzlich willkommen bei einem Begrüßungsumtrunk. Wir freuen uns alle sehr auf frischen Wind in der Gemeinde, den ein junger Kaplan und ein noch nicht so alter Pfarrer ☺ mitbringen...



*Pfarrer Marco Richtscheid und Kaplan
Dr. Maximilian Brandt*

Im Oktober fanden die Wahlen für die Pfarrgremien statt. Die genau wie das neue Pastoralteam mit neuen Ideen und Tatendrang ins Kirchenjahr gestartet sind.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen allen ein lichterfülltes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein zufriedenes und gesegnetes Neues Jahr 2024

Ihr Pfarrer Marco Richtscheid

Liebe Leserinnen und Leser des Heimatbriefes,

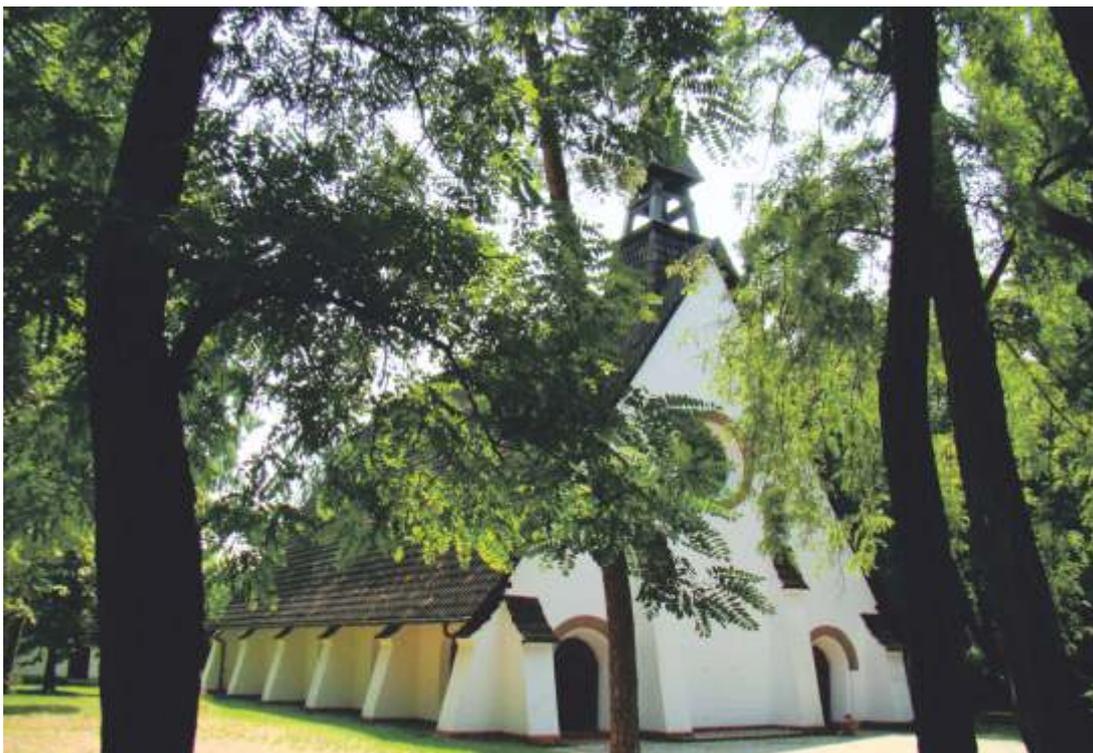
„Gesellschaft im Wandel“ ist der Titel der Gottesdienstreihe, zu der wir Politiker mit Südpfalz-Bezug als Gastredner*innen in unsere Kirche eingeladen haben. – Ich finde: Dies gilt auch für unsere Kirchengemeinde und für unser Dorf. Jockgrim hat sich äußerlich rasant verändert seit ich vor 10 Jahren hierhergezogen bin. Neue Häuser wurden gebaut. Alte Häuser wurden renoviert. Neue Bürgerinnen und Bürger sind in die Häuser eingezogen, um hier zu leben. „Was uns zusammenhält“ war/ ist der Untertitel unserer Gottesdienstreihe im September, Oktober und November. „Was hält uns denn zusammen?“ frage auch ich mich. Unter Menschen mit ähnlichen Interessen ist das ja noch einigermaßen einfach. Aber sonst? Wie geht das bei Menschen, die das Leben hier zusammengewürfelt hat, bei Menschen, die jetzt halt mal hier sind – zufällig Nachbar*innen, zufällig in derselben Schulklasse, in derselben KiTa, zufällig im selben Konfi-Jahrgang, zufällig Jockgrimer Bürgerinnen und Bürger?

Ich finde, es braucht erst einmal Neugier aufeinander – bei denen, die schon lange hier waren, denen die schon eine Weile hier waren und bei den ganz Neuen. Das ist schon mal der entscheidende Anfang. „Leidenschaft“ braucht eine Fußballmannschaft hat der gesagt, von dem es bekanntlich nur einen gibt. Natürlich genügt dies nicht. Die Mannschaft muss sich aktiv kennenlernen, einspielen und lernen – voneinander und füreinander.



Ich finde, dass dies auch für Jockgrim gilt. Jockgrim braucht Menschen, deren Leidenschaft es ist, Freundschaft, Nachbarschaft, Gemeinschaft aufzubauen, auszubauen und zu pflegen. Jockgrim braucht Menschen, die neugierig aufeinander sind. Profis und Hauptamtliche in Schulen und KiTas, Ehrenamtliche in Kirchen, Vereinen und Gemeinderat können hier wertvolle Anstöße geben, können Räume anbieten, können Brücken bauen. Das reicht jedoch nicht. Damit ein gutes Team entsteht, braucht es all die vielen, die ihre Leidenschaft mit einbringen.

Ihre/ Eure Heike Krebs (Pfarrerin für Jockgrim)



Es tut sich viel in Jockgrim

Aus Sicht der Verbandsgemeinde war das Jahr 2023 für Jockgrim von drei wesentlichen Themen geprägt:

Zu Beginn des Jahres liefen noch Gespräche und Verhandlungen, Mitte des ersten Halbjahres war es dann „amtlich“ – es gibt nach Jahren des Suchens einen gesicherten Standort für das neue Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr in Jockgrim.

Der alte Standort ist mittlerweile deutlich in die Jahre gekommen und genügt den technischen Ansprüchen der Feuerwehr nicht mehr, auch der aktuelle Stand der Gebäudetechnik kann nicht mehr gewährleistet werden. Erste Gedanken zu einem Neubau sind über 15 Jahre alt, die Standortsuche gestaltete sich schwierig.



Nun wird das neue Feuerwehrgebäude auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerkes, dem heutigen Standort des Verbrauchermarktes, in der Buchstraße errichtet werden. Der bisherige Eigentümer wollte die Kooperation mit dem Marktbetreiber nicht mehr fortführen und hat ihm gegenüber den Mietvertrag gekündigt. Die Verbandsgemeinde hat sich das Gelände gesichert und kann damit nicht nur den Wunsch nach einem Feuerwehrstandort innerorts erfüllen, sondern berücksichtigt dabei auch, dass die Fläche im Wald – bis kurz vor Vertragsschluss wurde noch ein Standort an der Hatzenbühler Straße favorisiert – nicht genutzt werden muss. Auch die Diskussion über den Bürgerplatz ist damit vom Tisch. Aktuell läuft die Planung am Standort Buchstraße an, wir hoffen auf zügige Realisierung, was allerdings trotzdem ein paar Jahre in Anspruch nehmen wird.

Das zweite wichtige Thema ist die Vorbereitung der Erweiterung der Lina-Sommer-Grundschule. Einerseits werden sich die Schülerzahlen weiter positiv entwickeln, andererseits muss entsprechend dem neuen Ganztagsförderungsgesetz ab 2028 jeder Schülerin bzw. jedem Schüler eine ganztägige Betreuung (mindestens 7 Stunden je Werktag inkl. Mittagessen) garantiert werden. Das ist mit den aktuellen räumlichen Gegebenheiten nicht zu realisieren. In 2024 steht deshalb eine Erweiterung an. Die aktuell bereits in Containern untergebrachten



Schülerinnen und Schüler werden anschließend auch wieder in adäquaten Klassenräumen unterrichtet werden können.

Die ebenfalls anstehende Sanierung und Vergrößerung der Turnhalle der Grundschule wurde aus Kosten- und Kapazitätsgründen auf spätere Jahre verschoben.

Auch der Breitbandausbau geht in die nächste Runde: Die privatwirtschaftlich getragene Erschließung des Ortsgebietes mit Glasfaserkabel schreitet voran. Bisher sind wir mit dem Baufortschritt zufrieden. Die Planung sieht vor, alle Hausanschlüsse bis in den Herbst 2024 zu realisieren. Wir hoffen sehr, dass dieser Termin gehalten werden kann.

Natürlich wurden neben den genannten Projekten auch eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen und natürlich die alltägliche Verwaltungsarbeit erledigt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die sich für die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde oder der Ortsgemeinden engagiert haben. Ihnen allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Mit den besten Wünschen

Karl Dieter Wünnel
Bürgermeister der VG Jockgrim



Liebe Jockgrimer,

viele schöne Ereignisse durften wir in Jockgrim im Jahr 2023 erleben und begleiten.

Ob im musikalischen, im sportlichen oder im künstlerischen Bereich haben unsere Vereine wieder Enormes geleistet und tolle Events durchgeführt.

Stellvertretend für alle Veranstaltungen sei hier nochmal an das herausragende 100-jährige Bestehen des Angelsportvereins erinnert, welches am Baggersee gefeiert wurde und mit dem großen Zapfenstreich unter Mitwirkung des Musikvereins und der Freiwilligen Feuerwehr endete.

Die Veranstaltungen, welche von der Kulturgemeinschaft geplant und durchgeführt wurden, waren ebenfalls mehr als gelungen.

So waren die Faschingsveranstaltungen durchweg sehr gut besucht. Besonders der Umzug hatte so viele Besucher wie schon seit Jahren nicht. Der Sommertagsumzug in Kooperation mit der Grundschule ist mittlerweile aus dem Terminkalender nicht mehr wegzudenken.

Aktuell läuft die Planung für den Knuspermarkt. Wir haben einen sehr rührigen Arbeitskreis gebildet, mit dem Ziel, den Markt noch attraktiver zu gestalten. Ebenso beginnt auch schon die Planung für das 2024 stattfindende Hinterstädtelfest.

Leider mussten wir in diesem Jahr Abschied nehmen von unserem langjährigen Vorsitzenden der

Kulturgemeinschaft, Sitzungspräsidenten, Mitbegründer des Gewerbekreises und Solotrompeter des Musikvereins, Herrn Hans Metz. Er hat sich in herausragender Art und Weise für unser Jockgrim verdient gemacht. Dafür möchten wir auch an dieser Stelle noch einmal Danke sagen.

Danken für die geleistete Arbeit in diesem Jahr möchten wir allen „Ehrenamtlichen“ in den Vereinen. Ebenso gilt unser Dank der Ortsbürgermeisterin und dem Verbandsbürgermeister, stellvertretend für die Orts- und Verbandsgemeindeverwaltung für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und Unterstützung.

Nicht vergessen möchten wir auch unsere Sponsoren und Gönner, die viele Veranstaltungen dankenswerterweise unterstützt haben.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich den Damen und Herren der Vorstandschaft sowie unseren Fasenachtern sagen, für Ihre großartige Arbeit.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen eine friedvolle Zeit mit viel Gesundheit und Wohlergehen.

Wir haben auch 2024 viel vor in der „Perle der Südpfalz“.

Liebe Grüße

Michael Werling

Vorsitzender der Kulturgemeinschaft

Chronik 2023

Liebe Jockgrimer,

begleiten Sie uns auf eine kleine Reise durch die zurückliegenden zwölf Monate:

November 2022



Eine schöne Tradition: Der Einschulungsbaum

Der November begann mit einer schönen Tradition: Die Erstklässler der Lina-Sommer-Grundschule

pflanzten ihren Einschulungsbaum. Der Obst- und Gartenbauverein hat den Baum gestiftet und übernimmt die Pflege während des Jahres. Die Ortsgemeinde stellt die Fläche zur Verfügung, die Verbandsgemeinde spendierte Brezeln und Naturkost im Holzapfel Thilo Peters Apfelsaft für die Kinder. Ulrike Pffirmann vom OGV hatte die Aktion vorbildlich organisiert.

Der Volkstrauertag wurde traditionell mit einer Gedenkfeier auf dem Friedhof begangen. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Musikverein und der MGV Frohsinn. Die Ansprachen hielten Wolfgang Hoffmann für den VdK, Armin Kuhn für den Volksbund, Pfarrer Marco Richtscheid für die Kirchengemeinden und Bürgermeister Karl Dieter Wünstel für die politische Gemeinde. Die Freiwillige Feuerwehr war mit Ehrenwache, Ehrenposten und einer Abordnung vor Ort.

Die Chorgemeinschaft Jockgrim gedachte ihrer verstorbenen Vereinsmitglieder mit einer Gedenkstunde auf dem Friedhof.

Der Obst- und Gartenbauverein lud zum beliebten Obstbaumschnittkurs aufs Vereinsgelände.

Am Martinstag, dem 11. November, gab es endlich wieder die bei Kindern beliebten stimmungsvollen Martinsumzüge.

Ebenfalls am 11.11. startete die Kulturgemeinschaft fröhlich in die Fastnachtskampagne 2022/2023. Sitzungspräsident André Westfeld konnte nach zwei Jahren Zwangspause optimistisch auf die kommende fünfte Jahreszeit blicken. Das Motto „Mir sinn Fasenacht!“ drückte aus, dass alle Fasenachter zusammen die närrische Zeit wieder mit Leben füllen wollen.

Der Musikverein lud zum Infoabend ins Bürgerhaus ein. Kinder und ihre Eltern konnten in eine Probe des Schülerorchesters hinein schnuppern und verschiedene Instrumente ausprobieren, um vielleicht selbst bald eines beim Musikverein zu erlernen.

Im Zehnthaus lief die Ausstellung „Shelterbox“ mit Werken von Stefan Engel und Katharina Meister.



Erster Beigeordneter Herbert Schuster verabschiedet den zweiten Beigeordneten Uwe Kober.

Innerhalb weniger Wochen legten alle drei Beigeordneten der Ortsgemeinde ihr Amt nieder. Zum 31.10.2022 schied der zweite Beigeordnete Uwe Kober aus gesundheitlichen Gründen aus. Auch das Ehrenamt als Schiedsman der Verbandsgemeinde legte er nieder. Am 05.11.2023 legte der dritte Beigeordnete Peter Keiber sein Amt nieder, Erster Beigeordneter Herbert Schuster tat dies zum 23.11.2023. So wählte der Gemeinderat in der Sitzung am 24. November alle Beigeordneten in geheimer Wahl neu. Zum Ersten Beigeordneten wurde Ralf Seither (CDU) gewählt, zum zweiten Beigeordneten Julian Martin (SPD) und zum dritten Beigeordneten Heiko Böhner (FWG). Die Ortsgemeinde dankt den ausgeschiedenen Beigeordneten für alles, was sie zum Wohle der Gemeinde ehrenamtlich geleistet haben und wünscht den neuen Beigeordneten Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.



v.l. Erster Beigeordneter Ralf Seither, Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann, Ortsbeigeordneter Heiko Böhner, Ortsbeigeordneter Julian Martin

Der Rassegeflügelzuchtverein konnte wieder eine Lokalschau ausrichten. Es gab zahlreiche Preise für hervorragende Zuchtergebnisse. Bestes Tier der Schau war eine Celler Gans von Claus Dieter Wollenburg. Vereinsmeister wurden Bernd Stohner mit Streicherenten, Claus Dieter Wollenburg mit Amrocks, die Züchtergemeinschaft Wollenburg mit Zwerg-Seidenhühnern, Norbert Sitter mit Brünner Kröpfern und Linus-Wilhelm Malitz mit Dresdnern.

Der Angelsportverein lud zu einem weiteren Fischessen ins Vereinsheim, das wieder regen Zuspruch fand.

Der SPD-Ortsverein ehrte Irmi Böser und Christl Griesfeller-Lindl für 40-jährige Mitgliedschaft.

Eine Delegation von Bewohnern der AWO-Seniorenhäuser brachte zusammen mit Einrichtungsleiterin Jasmin Rink, Pflegedienstleiter des Babette-Ludowici-Hauses Steffen Singer und Sandra Wimmer vom Sozialen Dienst ihre „Wunsch-Sterne“ zur Verbandsgemeindeverwaltung. Innerhalb weniger Tage waren alle Sterne „gepflickt“, und die „Sternenpflücker“ erfüllten mit Freude Weihnachtswünsche der Seniorinnen und Senioren.

Nachdem die große Pappel am Bahnübergang schon länger an Fäule und Pilzbefall gelitten hatte und innen hohl war, musste sie aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Eine junge Säuleneiche wurde als Ersatz gepflanzt.

Dezember 2022

Endlich wieder Knuspermarkt! Die Kulturgemeinschaft organisierte mit viel Vorarbeit wieder einen stimmungsvollen Knuspermarkt. Trotz einiger Absagen – die Beschicker hatten sich inzwischen anders orientiert – erfreute der beliebte vorweihnachtliche Markt die Besucher mit einem

facettenreichen Angebot. Vereine, Kunsthandwerker und Hobbykünstler boten Schönes, Nützliches und Leckeres. Die Cafeteria lag diesmal in den Händen der LandFrauen.

Die private Initiative der Adventsfenster bereicherte die Vorweihnachtszeit in Jockgrim und trug zur Vorfreude auf Weihnachten bei, ebenso auch zur Gemeinschaft im Dorf.

In der Ludowici-Kapelle fand das traditionelle Weihnachtssingen der Chorgemeinschaft statt. Der Gemischte Chor und Vox Humana erfreuten mit weihnachtlichen Liedvorträgen.

Der Schützenverein DIANA richtete einen Wettkampftag im Luftgewehr-Sportschießen der 2. Bundesliga in der VG-Sporthalle aus. Sportlich wie organisatorisch war die Veranstaltung ein Volltreffer und durchgehend gut besucht. Für den SV DIANA waren im Jahr 2022 in der Luftgewehr-Mannschaft im Einsatz: Oceanne Muller, Peter Gehrlein, Michelle Hauck, Simone Keiber, Gregor Braun, Fabienne Benz und Gwenn Knoppers.



Bundesliga-Mannschaft des SV DIANA

Bei der Ortsgemeinde wurde Rita Schardt, viele Jahre Reinigungskraft in der Kindertagesstätte Albertino, in den Ruhestand verabschiedet.



Rita Schardt ging nach vielen Jahren in Rente

Die Verbandsgemeinde kürte die Sieger des Fotowettbewerbes „Im Wandel der Zeit“, der

anlässlich des 50-jährigen Verbandsgemeinde-Jubiläum ausgeschrieben war. Das Siegerfoto zeigt eine Luftaufnahme des Hinterstädtels im Nebel und stammt von Viktor Bodi aus Jockgrim. Für die Ortsgemeinde gehörten Ilona Stober und Sabine Deutsch der 30-köpfigen Jury an, die sicher keine leichte Aufgabe hatte.

In den Räumen einer ehemaligen Apotheke eröffnete die Jockgrimerin Viky Kuhn ihr Fachgeschäft für Stoffe, Kurzwaren und Wolle.

Der Musikverein freute sich über ein volles Haus bei der Adventsfeier, bei der sich alle musikalischen Gruppen des Vereins präsentierten und mit viel Applaus bedacht wurden: die Flötenkinder unter der Leitung von Tamara Ochsenreither, das Schülerorchester unter der Leitung von Christine Steiner, das Jugendorchester sowie das Große Orchester unter der Leitung von Musikdirektor Fabian Metz. Dazu kamen Ehrungen langjähriger Aktiver.

Januar 2023

Einige Vereine begannen das Jahr mit Neujahrsempfängen und Ehrungen, so etwa der Tennisclub TC 77 und der Rassegeflügelzuchtverein.

Beim Schützenverein DIANA gab es das beliebte Kesselfleisch – und eine ganz besondere Nachricht: Das Luftgewehr-Team hatte die Saison 2022/2023 sensationell als Zweiter der 2. Bundesliga Südwest abgeschlossen. Damit qualifizierte sich die Mannschaft für den Qualifikationswettbewerb für die 1. Bundesliga Süd im Gauleistungszentrum Höhenhof/Obertraubling. Trotz guter Leistungen kamen die Jockgrimer nicht unter die beiden besten der fünf Mannschaften und sind damit weiterhin in der 2. Bundesliga aktiv. Man freute sich mit Sophie Petry, die für und mit dem SV Fenken in der 1. Bundesliga antreten wird.

Beim Musikverein begannen neue Blockflötenkurse für Kinder.

Der Jockgrimer Ski-Club brach zur Jugend-Skifreizeit nach Seefeld in Tirol auf.

Bei der TSG war „Kättl Feierdaach“ zu Gast. Sie sorgte für ein volles Haus und einen gelungenen, kurzweiligen Abend.

Christine Müller (CDU) rückte für Ralf Seither in den Gemeinderat nach, der nach der Wahl zum Ersten Beigeordneten sein Ratsmandat niedergelegt hatte.

Die Junge Union der Verbandsgemeinde organisierte in Zusammenarbeit mit dem Ortsverband eine Christbaumsammelaktion und brachte zahlreiche Tannenbäume auf den Häckselplatz, bevor sie allzu sehr nadeln konnten. Später freute sich das Jugendrotkreuz Jockgrim über eine Spende aus dem Erlös der Aktion.

Das Zehnthaus startete mit einem Angebot aus der Reihe „Musik und Poesie“ ins neue Jahr. Paris um 1900 stand im Mittelpunkt des Vortrags und der Rezitationen von Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz und des musikalischen Duos Heidrun Paulus und Naila Alvarenga-Lahmann.

Die Kameradschaftliche Vereinigung Freiwillige Feuerwehr hielt die Jahreshauptversammlung wieder im Feuerwehrhaus ab. Im Anschluss wurden Marvin Brinner, Manuel Dols und Sven Lutz zum Dienst verpflichtet. Florian Rapp erhielt die Beförderung zum Feuerwehrmann, Katharina Reiß und Annalena Rapp zu Oberfeuerwehrfrauen.

Die Lina-Sommer-Grundschule gewann das Schulfußball-Turnier der großen Grundschulen im Kreis Germersheim und konnte den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Jockgrim nehmen. Wenig später wurde die Schule auch im Ringtennis Kreismeister.



Ulrike Eisenlohr geht in den Ruhestand

Im Hort Max & Moritz wurde die beliebte Mitarbeiterin Ulrike Eisenlohr in die Passivphase der Altersteilzeit verabschiedet.

Februar

Der mobile Impfbus machte Station in Jockgrim. Die Impfungen selbst fanden im Ziegeleimuseum statt und wurden gut angenommen, wie Teamleiterin und Koordinatorin Petra Szontag zu berichten hatte.

Im Zehnthaus sorgte die peruanische Extrembergsteigerin Flor Cuenca Blas für ein volles Haus interessierter Zuhörer.

Bei den Kreismeisterschaften der Sportschützen konnten die Vertreter des Schützenvereins DIANA wieder zahlreiche Titel und vordere Platzierungen einheimen.

Endlich wieder Fasenacht! Der Fasenachtsausschuss der Kulturgemeinschaft unter der Gesamtleitung von Martin Werling, die beteiligten Vereine und Gruppen hatten sich alle Mühe gegeben, um eine fröhliche und friedliche Fasenacht auszurichten. Dabei waren sie äußerst erfolgreich: Die drei Büttensabende unter der Regie von Sitzungspräsident André Westfeld waren ausverkauft und unterhielten mit Niveau aufs Beste. Die Veranstaltung zum Kinderfasching kam an die Kapazitätsgrenzen. Stimmungsvoll und ebenfalls gut besucht waren die Veranstaltungen am Schmutzigen Donnerstag und am Rosenmontag. Krönender Abschluss einer ausgesprochen gelungenen Kampagne war der kunterbunte Umzug am Faschingsdienstag, der friedlich und bei bestem Wetter den Jockgrimern eine fröhliche Straßenfasenacht bescherte. Die Kulturgemeinschaft hatte in enger Abstimmung mit dem Ordnungsamt letztlich die richtige Entscheidung für den Umzug getroffen.



Gelungener Büttensabend der Fasenachter

Die LandFrauen starteten mit einem vielseitigen Programm ins neue Jahr und luden unter anderem zum vegetarischen Kochkurs ein.

März



Ehrungen beim „Kaffeekonzert“ der Chorgemeinschaft

Der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft lud zum „Kaffeekonzert“ in die Turnhall'. Musikalische Gäste waren der GV Sängereinheit 1885 Ketsch sowie Lisa Petrick und Robin Strasser vom Voice & Stage Choir der Chorgemeinschaft. Das Konzert war würdiger Rahmen für Ehrungen: Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Armin Prokscha, Irmgard Unger und Therese Kuschka ausgezeichnet, für 50 Jahre Albert Bernhard, Max Eichenlaub und Gustav Rapp, für 65 Jahre Werner Grob und für ganze 70 Jahre Edgar Gebhart.

Dr. Samuel Husunu legte sein Mandat im Gemeinderat nieder. Seine langen und häufigen Aufenthalte in Togo, bei denen er ehrenamtlich und auf eigene Kosten tätig ist, ließen ihm nicht mehr genügend Zeit für das kommunale Ehrenamt. Nachrücker war Roland Rabenstein (CDU).

Volker Iseemann wurde vom Direktor des Amtsgerichts Kandel zum ehrenamtlichen Schiedsmann der Verbandsgemeinde ernannt. Stellvertretender Schiedsmann bleibt Roland Rabenstein.

In der Kindertagesstätte Schwalbennest feierte Erzieherin Isabella Metz das 25-jährige Dienstjubiläum.

Barbara Ochsenreither, die dem Gemeinderat von 2014 bis 2021 angehört hatte, starb nach schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren.

In der Kindertagesstätte Albertino kamen bei einer Spendenaktion mit einem riesigen Angebot an Kuchen und weiteren Leckereien 5.000 Euro für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zusammen.

Die Kulturgemeinschaft lud in Kooperation mit der Lina-Sommer-Grundschule zum Sommertagsumzug ein, und zahlreiche Kinder mit ihren Familien waren dabei. Der farbenfrohe Umzug fand seinen Abschluss im Bürgerpark, wo Kinder der zweiten und vierten Klassen mit Liedern, Gedichten und Tanz ein buntes Programm präsentierten. Eine junge Gruppe des Musikvereins übernahm die musikalische Begleitung. Die Freiwillige Feuerwehr war wieder bei der Sicherung und mit der Jugendfeuerwehr bei der Winterverbrennung zur Stelle.

Sportschützen des Schützenvereins DIANA kamen höchst erfolgreich von den Kreismeisterschaften zurück. Viele sehr gute Platzierungen wurden erkämpft. Über Titel als Kreismeister freuten sich Sophie Petry, Peter Gehrlein, Cord Waltke jun., Heinrich Jöckle, Mark Schwiwek, Frank Petry, Volker Henninger und Rita Fukarek. Ebenso wurden die Mannschaften Damen I mit Sophie Petry,

Katrin Leuschen und A. Hammes sowie Herren I mit Peter Gehrlein, Martin Volz und Nicolas Dörrzapf Kreismeister in der Disziplin 60 Schuss liegend.

In Jockgrim fand wieder einmal die Aktion Saubere Landschaft statt. Mitglieder von Vereinen und freiwillige Einzelpersonen sammelten einen Samstagvormittag lang Müll im Außenbereich der Gemeinde ein. Schülerinnen und Schüler der Lina-Sommer-Grundschule waren bereits am Freitag unterwegs. Anschließend gab es zur Stärkung Fleischkäseweck bzw. Brezeln für die Helferinnen und Helfer. Das Abschlussessen fand diesmal beim Schützenverein DIANA statt.

Der Verein der Wander- und Theaterfreunde ernannte sein langjähriges Mitglied Roselinde Hellmann zum Ehrenmitglied.

Der Tischtennisverein Römerbad ehrte Walter Schloß für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Der Musikverein Jockgrim dankte dem langjährigen zweiten Vorsitzenden Norbert Bauer, der nach 24 Jahren im Vorstand nicht mehr kandidierte.

Einen Wechsel gab es an der Spitze des Tennisclubs TC 77. Nachdem Dr. Helmut Schneider nicht mehr zur Wahl stand, wurde Jürgen Wahrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Auch bei der TSG standen Neuwahlen an: Hier wurden Christian Lorenz, Bernd Stöffler, Tobias Völkel, Felix Fliehmann und Andreas Hefe zu Vorsitzenden gewählt.

April



Großartiges Palmsonntagskonzert des Musikvereins

Sehr gut besucht war wieder einmal das Palmsonntagskonzert des Musikvereins Jockgrim unter der

Leitung von Musikdirektor Fabian Metz. Fast 70 Musikerinnen und Musiker bewiesen ihr Können mit einem vielseitigen und anspruchsvollen Programm. Stehende Ovationen und nicht enden wollende Zugabe-Rufe des restlos begeisterten Publikums waren der Lohn für die engagierte Vorbereitung.

Vorstandsmitglieder der Togofreunde waren erneut in Sachen Gesundheit im Togo unterwegs. Auf ihre Vermittlung hin waren wieder Hörakustikmeister sowie Zahnärztinnen vor Ort.

Nachdem der dritte Beigeordnete Heiko Böhner sein Ratsmandat niedergelegt hatte und einige Listenkandidaten verzichteten, rückte Veronika Schuster (FWG) in den Gemeinderat nach.

Am Karfreitag lockten Dampfnudeln beim Schützenverein DIANA und Fischspezialitäten beim Angelsportverein viele hungrige Besucher an.

Ende April ging im Bürgerhaus eine Ära zu Ende. Pächter Hermann Gilb beendete seine Tätigkeit im Bürgerhaus nach 26 Jahren auf eigenen Wunsch. Er konzentriert sich nun auf sein „Goldenes Lamm“ in Rheinzabern. Die Ortsgemeinde dankte ihm für die langjährige gute Zusammenarbeit. Zunächst konnte kein Nachfolger gefunden werden.



Hermann Gilb war über ein Vierteljahrhundert Pächter im Bürgerhaus



Abschied von Ursula Kirchmer, stellvertretender Leitung der Kita mit Hort Max & Moritz

In der Kindertagesstätte mit Hort Max & Moritz wurde die stellvertretende Leiterin Ursula Kirchmer in die Passivphase der Altersteilzeit verabschiedet. Ihr gesamtes Arbeitsleben hatte sie den Jockgrimer

Kindern gewidmet und sich stets mit Herzblut und großer Kompetenz engagiert. Viele Jahre war sie für den Hort zuständig, in dem Grundschulkinder betreut werden. Ihre Nachfolge als stellvertretende Leitung der Kindertagesstätte mit Hort Max & Moritz trat die erfahrene Erzieherin Yvonne Wiebelt an.

Mai

Schließlich legte auch der zweite Beigeordnete Julian Martin sein Ratsmandat nieder. Für ihn rückte Tobias Gärtner (SPD) in den Gemeinderat nach.

Der Obst- und Gartenbauverein lud zum beliebten Maifest in die Obstanlage Mittelweg. Die zahlreichen Besucher genossen schöne Stunden auf dem Vereinsgelände und machten regen Gebrauch vom kulinarischen Angebot.



Sehr beliebt: Maifest beim OGV

Vox Humana, der moderne Chor der Chorgemeinschaft Jockgrim, lud zum Konzert „Intermezzo“. Die Zuschauer waren begeistert von den umfangreichen Darbietungen des Chores Vox Humana – zum letzten Mal unter der Leitung von Konrad Knopf, des Show-Chors Voice & Stage der Chorgemeinschaft unter der Leitung von Nina Schromm und der A-Cappella-Gruppe ARTverwandt.



Vox Humana lud zum „Intermezzo“

Die Freiwillige Feuerwehr Jockgrim beging den Florianstag mit einer Kirchenparade und einem Tag der offenen Tür beim Feuerwehrgerätehaus. Zahlreiche Besucher interessierten sich für Aufgaben

und technische Ausstattung der Feuerwehr und ebenso für die leckeren Speisen und Getränke.

In der Kindertagesstätte Max & Moritz freute man sich über den VR-sozial-aktiv-Tag der VR-Bank, bei dem einige Räume und Flure frische Farbe bekamen.

Die Kinder- und Jugendgruppe der Wander- und Theaterfreunde, „Frogs on Stage“, entführte das Publikum auf die Monsterinsel. Die Zuschauer genossen den unterhaltsamen und bestens dargebotenen Ausflug. Das Stück stammte aus der Feder von Regisseurin Jutta Reuter und unterhielt Groß und Klein prächtig. Zur Premiere gab es für Jutta Reuter und ihre Regie-Kollegin Alexandra Hellmann eine Überraschung: Der Verein hatte für beide aufgrund ihres herausragenden ehrenamtlichen Einsatzes die Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz beantragt. Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann durfte diese nun bei der Premierenvorstellung überreichen.



Jutta Reuter und Alexandra Hellmann, Regisseurinnen der „Frogs on Stage“, erhielten die Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz

Zum zweiten Mal luden die Landfrauen Jockgrim zum Dinner in weiß in den Bürgerpark. Das Wetter spielte hervorragend mit, und so verbrachten die in weiß gekleideten Menschen an festlich in weiß gedeckten – und selbst mitgebrachten - Tischen einen kurzweiligen und angenehmen Abend.

Ein wenig überraschend kam die Nachricht, dass das Bürgerhaus während der Brandschutzmaßnahmen fast vollständig geräumt werden musste. Zusammen mit Planer und Architekt, Verbands- und Ortsgemeinde machten Vertreter der betroffenen Vereine einen Rundgang durch das Gebäude. Hier wurde detailliert besprochen, welche Räume, Wände und Decken – es waren die meisten – zugänglich sein mussten und was alles ausgeräumt werden musste. Nach erstem Erschrecken gingen die Betroffenen zielstrebig und kooperativ ans Werk, um baldmöglichst wieder einziehen zu können. In den folgenden Monaten konnten nach und nach umfangreiche Brandschutzmaßnahmen in Zusammenarbeit

verschiedener Fachleute und Firmen umgesetzt werden. Ohne diese Arbeiten hätte das Bürgerhaus nicht mehr genutzt werden dürfen.

Mit einem großen Schulfest im Stadion feierte die Lina-Sommer-Grundschule das 20-jährige Jubiläum der Ganztagschule. Vor 20 Jahren ein gewagtes Projekt, heute eine Selbstverständlichkeit für viele Kinder. Nach dem Sponsorenlauf sorgte ein kurzweiliger und mit vielen Darbietungen der Kinder bereicherter Festakt für einen unvergesslichen Jubiläumstag.



Die Lina-Sommer-Grundschule feiert 20 Jahre Ganztagschule mit einem großen Fest

Garten- und Landschaftsarchitekt Hans-Peter Schmitt aus Annweiler hat zwischen 1989 und 1991 den Bürgerpark nach Vorgaben des damaligen Gemeinderates und des Ortsbürgermeisters Helmut Schloß geplant. Dass der Platz ein Festplatz werden müsse, war Voraussetzung des früheren Eigentümers Helmo Ludowici für die Übertragung an die Gemeinde. Über 30 Jahre danach informierte Hans-Peter Schmitt nun Rats- und Ausschussmitglieder über Planungsvorgaben, Ausführung und Besonderheiten in einem hoch interessanten Vortrag und einem nicht minder spannenden Rundgang.



Hans-Peter Schmitt informiert Rats- und Ausschussmitglieder über den Bürgerpark

Juni

Drei Wochen lang beteiligten sich zahlreiche Jockgrimer am Stadtradeln. In verschiedenen

Gruppen legten sie möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad – statt mit dem Auto – zurück. Die Strecken wurden mit einer App auf dem Mobiltelefon erfasst.

Das Zehnthaus lud zu einer Veranstaltung der besonderen Art ein: „The Spirit of Baldu & Haegar“ brachte das Wirken zweier aus Jockgrim stammender und international erfolgreicher Künstler zusammen. Das Publikum freute sich über einen eindrucksvollen und einzigartigen Abend.

Im Alter von 94 Jahren verstarb der ehemalige Erste Beigeordnete der Ortsgemeinde und Träger der Freiherr-vom-Stein-Plakette Helmut Fuhr. Sein ganzes Leben lang war er in vielfältiger Weise ehrenamtlich aktiv.

Bei der TSG stand wieder die beliebte Sportwoche auf dem Programm. Dank umfangreicher Vorbereitung und vieler Helfer konnten sich die Besucher wieder an einem abwechslungsreichen Programm erfreuen. Zunächst wurde über drei Tage der Tour-Ginkgo-Cup ausgetragen, das Turnier der Jugendmannschaften. In den folgenden Tagen lud der Verein zur Fußball-Dorfmeisterschaft, zum Beachvolleyball-Turnier, zum Kita-Turnier und zum Elfer-Cup.



Sportwoche bei der TSG

Im Naherholungsgebiet Johanneswiesen war die Saison angelaufen, ganz wie früher. Vergessen waren die Jahre, in denen der Baggersee nur mit Voranmeldung, Abstand und unter Angabe der Adresse besucht werden konnte. Ab dieser Saison hatte Harry Burkhardt zusammen mit Franka Fiedler den Kiosk übernommen. Ortsgemeinde und Pächter verpassten dem „Strandhaus“ eine Verjüngungskur und ein frisches Ambiente. Dank gilt den neuen Pächtern Harry Burkhardt und Franka Fiedler, und auch Tuncay Tirik, der den Kiosk in den Jahren zuvor gepachtet hatte.

Die fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe Parken informierte weiter mit kurzen Texten und teils mit Karikaturen über rücksichtsvolles Parken. Hoffen

wir, dass sie Erfolg damit haben und alle Verkehrsteilnehmer die Verkehrsregeln beachten.

Eine große Sache war das hundertjährige Jubiläum des Angelsportvereins. Drei Tage lang wurde das traditionelle Fischerfest zur großen Jubiläumsfeier. Los ging es mit dem Fassanstich im Freitagabend. Besondere Aufmerksamkeit fand die Jubiläumsschrift, die unter der Regie und Initiative von Cord Waltke entstanden war und mit Fotos und Berichten aus vergangenen Jahrzehnten erfreute. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm sowie die bekannt leckeren Speisen und Getränke sorgten für ein volles Haus bzw. Zelt. Das Vereinsangeln konnte ein Team der Wander- und Theaterfreunde für sich entscheiden. Zum Abschluss führte die Freiwillige Feuerwehr zusammen mit dem Musikverein den Großen Zapfenstreich auf – ein bewegender Moment in der hundertjährigen Vereinsgeschichte.



100 Jahre ASV Jockgrim

Die zweite Mannschaft der TSG Jockgrim schaffte in spannenden Relegationsspielen den Aufstieg in die A-Klasse.

Der Rassegeflügelzuchtverein lud zum Sommerfest aufs Vereinsgelände. Viele Besucher freuten sich über einen entspannten Tag in angenehmer Gesellschaft.

In vielen Arbeitsstunden hatten Mitglieder der CDU Bänke am Schweinheimer Kirchel instandgesetzt. Ausrangierte Kirchenbänke wurden unter der Regie von Schreinermeister Manfred Reiß zur neuen Bepflanzung der Bänke im Außenbereich. Pfarrer Marco Richtscheid freute sich über die neuen Sitzgelegenheiten.

„Unsere Mitglieder stellen aus“ war der Titel der viel beachteten Kunstaussstellung im Zehnthaus. Die vielseitige Mitgliederausstellung zeigte viele Facetten des künstlerischen Schaffens von Zehnthaus-Mitgliedern.

Juli

Die AWO-Seniorenhäuser konnten endlich wieder einmal zu ihren Sommerfesten einladen und unbeschwert feiern. Mitarbeitende, Bewohner und Gäste freuten sich über einen kurzweiligen Tag.

Drittklässler der Lina-Sommer-Grundschule machten sich auf den Lina-Sommer-Weg. An den verschiedenen Stationen trugen die Kinder Gedichte vor und erinnerten an das Leben und Wirken der Schriftstellerin. Im Rathaus gab es Brezeln und Wasser von der Ortsgemeinde. Hier lebte Lina Sommer einige Jahre, als es noch Wohnhaus ihres Sohnes Walter Sommer als Geschäftsführer der Ziegelei war. Noch heute wird das Rathaus deshalb auch „Villa Sommer“ genannt.

Marie-Helen Egenberger und Corina Wagner konnten das 40-jährige Jubiläum ihres Restaurants „Zum Bahnhof“ feiern. Seit vier Jahrzehnten ist das beliebte Restaurant zuverlässig eine feste Größe in der Jockgrimer Gastronomie.

Während des ganzen Jahres dauerten die Ausbaumaßnahmen in der Frühlingstraße an. Abschnittsweise wurde die Straße und mit ihr alte Leitungen und verbesserungsbedürftige Rohre saniert. Auch der Gärtnerieweg musste wegen der Leitungen aufgerissen werden und wurde in diesem Zuge mit saniert.

In der Kindertagesstätte Albertino wurde Kornelia Hartl nach 15 Dienstjahren als Reinigungskraft bei der Ortsgemeinde in den Ruhestand verabschiedet.



Kornelia Hartl geht in den Ruhestand

Aus dem Sportwochenende zum 750-jährigen Ortsjubiläum im Jahr 2015 ist der Quadrotron des Tennisclubs TC 77 entstanden. Auch in diesem Jahr maßen sich Teams in den Disziplinen Tennis, Tischtennis, Bogenschießen und Boule. Der TC77 wurde hier wieder tatkräftig vom Schützenverein Diana und dem TTC Römerbad Jockgrim unterstützt und natürlich von vielen Helfern. In einem spannenden Finale konnte das Team „Motorclub Oldtimer“ in der Besetzung Christoph Rinnert, Otto Moulliet, Claudia Colling, Alexander Gerstner,

Martin Schwein, Ralf Joho und Michael Kempf den ersten Platz erkämpfen. Der Elferrat erreichte den zweiten Platz.

August

Der Musikverein organisierte sein beliebtes Waldfest auf dem Waldfestplatz bei den Vereinshallen. Auch wenn der Sonntag recht verregnet war, konnte sich der Verein über viele hungrige und durstige Besucher freuen. Und diese wiederum freuten sich über ein abwechslungsreiches Programm verschiedener Blasmusik-Kapellen. Am traditionellen Umzug nahmen wieder Vertreter verschiedener Vereine teil und marschierten vom Bürgerpark zum Waldfestplatz. Hier floss nach einem nicht ganz reibungslosen Fassbieranstich das Freibier. Nach drei Festtagen konnten die Verantwortlichen des Musikvereins auf ein äußerst gelungenes Waldfest zurückblicken.



Auch bei Regen beste Stimmung beim Waldfest des Musikvereins mit vielen Gastkapellen

Pünktlich zum Stabhochsprungmeeting der TSG ordnete Petrus eine Regenpause an. So sorgten wieder zahllose Zuschauer für eine stimmungsvolle Kulisse im Stadion an der Ludwigstraße. Moderator Michael Werling und die begeisterten Zuschauer feuerten die Athletinnen und Athleten zu guten und besten Leistungen an. Beide Starterfelder waren mit Vertretern der Weltklasse besetzt. Die Frauenkonkurrenz konnte die Australierin Nina Kennedy mit 4,73 m für sich entscheiden, die wenig später bei der Weltmeisterschaft in Budapest eine Goldmedaille gewann. Bei den Männern erreichte der Pole Piotr Lisek mit 5,82 m den ersten Platz. Auf Rang 2 kam mit derselben Höhe und persönlicher Bestleistung der Grieche Emmanouil Karalis.

Kerwe in Jockgrim! Am zweiten Wochenende im August war es wieder soweit. Vier Tage lang wurde der Bürgerpark zum Kerweplatz, sehr zur Freude der zahlreichen Besucher. Den Beginn markierte wie gewohnt der Umzug vom Feuerwehrhaus zum Bürgerpark, bei dem Delegationen von Vereinen

und Ratsmitglieder der festlich geschmückten Birke ein würdiges Geleit gaben. Im Festzelt erfolgte die Eröffnung mit dem Stellen des Kerwebaumes durch die Freiwillige Feuerwehr, musikalischer Begleitung des Musikvereins unter Leitung von Musikdirektor Fabian Metz, Grußworten, dem Fassanstich durch Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann und den durchdringenden Böllerschüssen des Schützenvereins. Nach vier Tagen setzte die Kerwebeerdigung durch den Musikverein den Schlussspunkt hinter vier vergnügliche Tage.



Fassanstich zum Auftakt der Jockgrimer Kerwe

In der Kindertagesstätte Albertino fand ein Multi-Kulti-Genussfest mit einem bunten Programm statt. Es war gleichzeitig das Abschlusspicknick für die angehenden Schulkinder.

September

Die AWO Tagespflege und die AWO Sozialstation luden gemeinsam zu ihrem Sommerfest mit einem Tag der offenen Tür ein. Viele Interessierte fanden sich ein, fühlten sich sehr wohl bei der AWO und informierten sich dabei auch über das Angebot.

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet ein sehr gut besuchtes Herbstfest in der Obstanlage. Neben einer Ausstellung von Erzeugnissen aus eigenem Anbau bot der Verein ein leckeres Angebot an Speisen und Getränken. Wenig später gastierte beim OGV das Theater Kauderwelsch aus Neupotz sehr erfolgreich mit dem Stück „GlückSlos“.

Die Lina-Sommer-Grundschule wurde als digitale Schule ausgezeichnet. Beim Aktionstag Zu Fuß zur Schule machten zum dritten Mal in der Geschichte der Aktion alle Kinder mit. Die Klassen freuten sich über ihre Urkunde mit den „Gold-Füßen“ und das Bewegungsangebot des Spielmobils. Die Spenden der Sponsoren wurden für die Busschule der Erstklässler verwendet, die dort lernen, den Schulbus selbstständig und sicher zu nutzen.

Mitglieder des Schützenvereins DIANA kamen mit sehr respektablen Ergebnissen von den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen aus München

zurück. Sophie Petry, Katrin Leuschen und Rosemarie Hammes erreichten in der Liegenddisziplin den 5. Platz, im Wettbewerb 100 m Stehend kamen Peter Gehrlein, Sophie Petry und Hannah Steffen auf Rang 7, gefolgt von Simone Keiber, Gregor Braun und Martin Volz auf dem achten Platz. Gregor Braun erreichte in der Einzelwertung den Silberrang.

Wenig später fand im Schützenhaus die traditionelle Schützendorfmeisterschaft statt. In der offenen Klasse kam das Team Angelsportverein mit Karl Kolb, Marco Gärtner und Sascha Haverkamp auf den ersten Rang, gefolgt von Two and a half Men und der Fahrschule Hellmann. Die Damenklasse gewann die Rasselbande mit Manuela Bast, Stephanie Bast und Heike Theisinger, Silber ging an den TC 77, Bronze an die Damen vom DRK. Das Einzel gewann Matthias Wolter vor Sascha Haverkamp und Manuela Bast. Dorfschützenkönig wurde Matthias Wolter, Erste Hofdame wurde Claudia Christof vor dem Zweiten Ritter Paul Seiffert.

Die TSG veranstaltete einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Fritz-Walter-Abend auf dem Vereinsgelände.

Lange Zeit wurde in und um Jockgrim viel Spargel angebaut. Viele lieferten ihre Ernte an der damaligen Obstsammelstelle gegenüber vom Friedhof ab. Im Laufe der Zeit ging der Spargelanbau immer mehr zurück. Nach der Spargelsaison 2023 war auch für den letzten Jockgrimer Spargelacker Schluss. Fritz und Trudel Sitter beendeten den Spargelanbau nach 40 Jahren.



Fritz und Trudel Sitter am letzten Spargelacker Jockgrims

Das Rote Kreuz veranstaltete auch in diesem Jahr wieder regelmäßig Blutspendetermine. Viele Ehrenamtliche betreuten die Spender und so halfen alle dabei, Leben zu retten.

Viele Diskussionen gab es um das Gebiet „Schemmel“. Nach einem Brand im Vorjahr begann die Kreisverwaltung, den seit inzwischen 20 Jahren gültigen Bebauungsplan durchzusetzen. Damals waren niedrige Zäune und kleine Geräteschuppen

auf den meisten Grundstücken gestattet worden. Ein Teil der Eigentümer und Pächter kam diesen Verfügungen nach, andere pochten auf eine Anpassung des Bebauungsplans an ihre Bedürfnisse. Seitens Orts- und Verbandsgemeinde, Ausschuss und Gemeinderat befasste man sich lange und intensiv mit der Thematik, um am Ende feststellen zu müssen, dass eine hohe fünfstellige Summe plus externe Ausgleichsmaßnahmen nebst deren dauerhafter Pflege erforderlich wären. Der Gemeinderat beschloss daher vor allem aus finanziellen, aber auch naturschutzfachlichen Gründen, von einer Änderung des Bebauungsplanes abzusehen.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr gab es für Marcel Bayer, Uwe Dworek und Max Gröschel für 15 Jahre aktiven Dienst das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze. Das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst erhielten Benedikt Brandl und Alexander Scharf.

Viel los war bei der Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Jockgrim. Sven Brauner hatte das Übungsszenario geplant: Angenommen wurde eine Verpuffung bei Schweißarbeiten im Keller der Lina-Sommer-Grundschule. Einsatzleiter vor Ort war Wehrführer Jens Kieckbusch, moderiert wurde die Übung vom stellvertretenden Wehrleiter Alexander Scharf.

Im Anschluss fand in der TSG-Turnhall' nicht nur die Lagebesprechung statt, sondern auch ein Wechsel an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde. Wehrleiter Stefan Reis wurde auf eigenen Wunsch von seiner Tätigkeit entbunden. Für hervorragende Verdienste um das Feuerwehrwesen erhielt er das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande.

Zum neuen Wehrleiter der Verbandsgemeinde wurde sein bisheriger Stellvertreter Alexander Scharf aus Jockgrim ernannt und vereidigt. Für ihn rückte David Hoffmann aus Rheinzabern als stellvertretender Wehrleiter – neben Volker Betzer – nach.



Alexander Scharf (2. v.l.) folgt als Wehrleiter auf Stefan Reis (Mitte)

In Jockgrim gingen die Digitalbotschafter an den Start. Die Gruppe hatte sich im Frühjahr gefunden und über Sommer Planungen aufgenommen und sich weitergebildet. Die Ehrenamtlichen interessieren sich für digitale Themen und unterstützen ältere Menschen mit ihrem Wissen. In der Gemeindebücherei starteten die Sprechstunden, die jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat angeboten werden sollen.



Die Digitalbotschafter unterstützen ehrenamtlich ältere Menschen in digitalen Themen

Im Zehnthaus begann die Ausstellung der Hau-eisen-Preisträgerinnen Ki Youn Kim und Boglarka Balassa.

Der VdK unternahm eine gelungene Mehrtagesfahrt bei wunderschönem Wetter an den Lago Maggiore.

Der Angelsportverein kürt Max Uschold zum Fischerkönig und Harald König zum Vereinsmeister. Ratsmitglied Jürgen Welker informierte den Gemeinderat über eine gelungene Aktion des Angelsportvereins am Baggersee: Der Gemeinderat hatte dem Verein Mittel aus der Auflösung der Fischereigenossenschaft für Renaturierungsmaßnahmen zugesagt. In ehrenamtlichen Arbeitsstunden errichteten Vereinsmitglieder u.a. Schwimmseln mit Sumpfpflanzen als Lebensraum für unterschiedlichste Tier- und Pflanzenarten.

Die Kindertagesstätte Schwalbennest stellte bei einem Tag der offenen Tür den neuen Anbau vor. Auch ein Teil des Innenbereichs wurde umorganisiert und kleinere Änderungen vorgenommen. Auch wenn einzelne kleinere Maßnahmen noch nicht ganz umgesetzt waren, überzeugte das „neue“ Schwalbennest die Gäste. Durch die Berücksichtigung bei der Aktion „Pro Cent“ des Mercedes-Benz-Werkes Wörth konnte eine Kreativwerkstatt für die Kinder eingerichtet werden.

Oktober

Anfang Oktober standen die Jugend-Feuerwehren der Verbandsgemeinde im Mittelpunkt. An der Lina-Sommer-Grundschule zeigten die Nachwuchs-

Feuerwehrleute bei einer Schauübung ihr erlerntes Können und Wissen, Schnelligkeit und den Umgang mit dem Feuerwehrgerät.



Schauübung der Jugendfeuerwehren der VG

Der TTV Römerbad organisierte nach dem großen Erfolg des Vorjahres wieder ein Hobbyturnier im Tischtennis. Den ersten Platz erkämpften diesmal „Die Lauers“ vor dem Tennisclub TC 77 und dem Team „M & M“.



Vielversprechende Probe der Bühnenfrösche

Die Bühnenfrösche standen nach längerer Pause wieder auf der Bühne. Sie präsentierten das Stück „Das Eigentor“, in dem Turbulenzen und Verwicklungen in einem Fußball-Club im Mittelpunkt stehen. Die Aufführungen fanden passenderweise in der TSG-Turnhall' statt, in der sich schon bei mancher Veranstaltung alles um den Fußball gedreht hat.

Zum Schluss

Der Heimatbrief 2023 endet hier. Schließlich soll er fertig gedruckt bis Anfang Dezember vorliegen. Wir hoffen, dass bis zum Jahresanfang 2024 unsere Großprojekte Kita-Anbauten, Brandschutzsanierung Bürgerhaus und Sanierung der Frühlingstraße erfolgreich abgeschlossen werden können oder sich zumindest auf der Zielgeraden befinden. Wie es ab November 2023 in Jockgrim weitergeht, können Sie dann im nächsten Heimatbrief in einem Jahr lesen.



Ein herzlicher Dank geht an alle, die zu diesem Heimatbrief beigetragen haben: den Verfasserinnen und Verfassern der Texte, den Fotografinnen und Fotografen (u.a. Anton Fischer, Franz Gschwind, German Guttenbacher, Martina Jochem, Andreas Lang, Andreas Mauritz, Jutta Meier, Ralf Seither, Simon Sterbenk, Verbandsgemeinde, Vereine, Kirchengemeinden, Grundschule und Kitas), Gerhard Gehrlein und den Korrekturlesern.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen im Namen der Ortsgemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2024 Gesundheit, Zusammenhalt, Zuversicht, ein friedliches Miteinander und ganz viel Glück.

Statistische Angaben zum 01.10.2023

Einwohner: 7.668 Einwohner mit Hauptwohnung, davon 3.879 weiblich und 3.789 männlich

Standesamtliche Angaben in der Zeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Geboren wurden: 39 Kinder (20 Mädchen, 19 Jungen) von Eltern, die in Jockgrim wohnen.

Den Bund fürs Leben schlossen 44 Paare.

Verstorben sind 71 Menschen, die in Jockgrim wohnhaft waren, davon 36 weiblich und 35 männlich.

Aus Datenschutzgründen dürfen keine Namen veröffentlicht werden.